

Doppellege beim Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

Am 7. Mai 1960 bezog ein Gartenrotschwanzpärchen den Nistkasten auf einem Pflaumenbaum in meinem Garten. Allen Anzeichen und Vorbereitungen nach hätte es Ende Mai zum Schlüpfen der Jungen kommen müssen. Da ein Füttern der Jungen jedoch nicht beobachtet wurde, nahm ich am 11. Juli 1960 den Kasten ab. In dem Nest befanden sich zu meiner Überraschung 10 Eier. Nach meinen Beobachtungen der letzten Jahre war die Höchstzahl der Jungen 6 Exemplare.

Die Untersuchung der Eier ergab, daß sie von zwei Weibchen stammten.

6 Stück :

18,4×13,8 mm

18,2×14,0 mm

18,3×14,0 mm Farbe: grün-blau, glänzend, nur mit der Lupe leichte,
18,2×13,7 mm braune Tupfen zu sehen.

18,1×13,8 mm Form: Gedrungen, sehr spitz.

17,9×13,9 mm

4 Stück :

18,2×14,5 mm

17,5×14,2 mm Farbe: grün-blau, mit freiem Auge braune Tupfen zu
18,4×14,2 mm sehen, nicht so glänzend wie die obigen.

18,6×14,6 mm Form: normale Eiform.

Aus welchem Grund beide ♀♀ den Brutkasten verlassen haben, konnte nicht festgestellt werden.

Anschrift des Verfassers:

Hugo Tannert, München 54, Jakob-Hagenbucher-Straße 9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [6_1](#)

Autor(en)/Author(s): Tannert Hugo

Artikel/Article: [Doppelgelege beim Gartenrotschwanz Phoenicurus phoenicurus 88](#)